Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

13.3.1863 (No. 71)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 71. Freitag den 13. März **1863.**

Kleinkinder-Bewahranstalt.

An Geschenken haben wir empfangen: von dem Kontor des Tagblattes den Betrag der Insertionsgebühren-Rechnung pro 1862 ad 24 fl. 20 kr., und von der verehrlichen Museumsgesellschaft 35 fl., wofür herzlich dankt

Karlsruhe, den 11. März 1863.

Das Comite.

Verein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

An Geschenken haben wir erhalten: von der Museums-Gesellschaft als Antheil am Ertrag der Glücksurne beim Maskenball 15 fl.; durch Vermittlung des Hrn. Gemeinderath Roos von M. W. 2 fl. 42 kr.; durch Hrn. Ober-Schul-Rath Laubis von M. F. 1 fl.; durch die Rettungsanstalt in Durlach von den Herren K. und D. Zeugengebühr 24 kr. Wir danken herzlich.

Die Direktion.

Winter-Vorlesungen.

Am 14. kann aus verschiedenen Ursachen keine Vorlesung stattfinden.

W. Eisenlohr.

Bekanntmachung.

Nr. 4742. Aus einem hiesigen Privathause wurde ein schwarzer Tuchrock entwendet; derselbe hat zwei Reihen schwarzer übersponnener Knöpfe, ist in den Flügeln mit schwarzem Orleans und in den Aermeln oben weiß und unten mit rothem Seidenzeug gefüttert.

Wir bitten um Fahndung.

Karlsruhe, den 11. März 1863.

Großh. Stadtamtsgericht.

Sachs.

Bekanntmachung.

Nr. 4724. Aus einem Zimmer eines hiesigen Gasthauses wurden folgende Gegenstände entwendet:

1) ein schwarzer Tuchrock mit einer Reihe schwarzer übersponnener Knöpfe, in den Flügeln mit schwarzem Orleans, in den Aermeln mit gelbem Baumwollestoff gefüttert;
2) eine alte Reisetasche von braunem Leder mit Klappdeckel.

In dieser befanden sich folgende Sachen:
ein Shirtinghemd, C. Sp. roth gezeichnet,
ein altes flanellenes Unterleibchen,
ungefähr 25 Stück Cigarren,
ein grünes Schoppenfläschchen mit Kirschwasser,
ein Fläschchen, worin sich Haaröl befand,
und ein Stückchen Mandelseife.

Wir bitten um Fahndung.

Karlsruhe, den 11. März 1863.

Großh. Stadtamtsgericht.

Sachs.

Steinkohlen-Lieferung.

Für die großh. Zeughauswerkanstalt sollen
500 Zentner Ruhrer Schmiedegrieskohlen,
2000 „ Saarer Grieskohlen
im Soumissionswege in Lieferung gegeben werden.

Die Lieferungsbedingungen können von heute an bis zum 26. d. M., Vormittags 9 Uhr, in diesseitiger Registratur eingesehen werden, bis zu welcher Stunde die Angebote auch versiegelt eingereicht sein müssen.

Karlsruhe, den 10. März 1863.

Großh. Zeughausdirektion.

Mastvieh- u. Fruchtversteigerung.

Auf großh. Domäne Stutensee werden

Donnerstag den 26. März d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

6 Stück fette Ochsen,
6 Stück fette Kühe,
1 Fasel,
1 Faselrind, welches sich zur Nachzucht eignet, sowie
19 Malter Korn und
7 Malter Waizen

öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 7. März 1863.

Großh. Gutsverwaltung.

Holzversteigerung.

Aus großh. Hardtwald, Distrikt Bannwald, werden in üblicher Borgfrist versteigert:

Montag den 16. d. M.

700 forlene Baumstickel, 5 Klafter forlen und gemischtes Prügelholz, 10,400 forlene Wellen und 6 Loose Schlagraum.

Zusammenkunft auf dem großen Exerzierplatz beim Knielinger Brückle Früh 9 Uhr.

Karlsruhe, den 10 März 1863.

Großh. Bezirks-Forstei Eggenstein.
v. Kleiser.

Fahrnißversteigerung.

Die Gant des Bäckers Ludwig Heuser von hier betreffend.

In Folge richterlicher Verfügung werden am
Freitag den 13. März,
Nachmittags 2 Uhr,
in Nr. 49 der Amalienstraße verschiedene Fahrnisse gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert. Karlsruhe, den 8. März 1863.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Pferde- u. Chaiseversteigerung.

Montag den 16. März 1863,
Nachmittags 2 Uhr,
läßt Herr Poststallmeister Schmidt in seiner Behausung, Kreuzstraße Nr. 15, gegen Baarzahlung freiwillig versteigern:

Drei große starke Zugpferde, ein Jagdwagen für 12 Personen, zwei viersitzige Chaisen, eine Halbchaise, ein Pflug mit Rad und verschiedenes Eisen- und Leder-Geschirr.

Hiezu ladet die Liebhaber ein:

Karlsruhe, den 9. März 1863.

Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Wohnungen zu vermiethen.

Eine Wohnung mit Saal und Balkon, 3 Zimmer, 1 Alkof, Mansarden, Küche, Keller, Holzplatz und Antheil am Waschhaus ist zu vermiethen und kann am 23. April bezogen werden. Näheres innerer Zirkel Nr. 24.

In einer angenehmen Lage der Stadt ist ein schönes Logis von 4 bis 5 Zimmern auf den 23. April zu vermiethen. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermiethen.

Ein großes, schön möblirtes Zimmer parterre mit zwei Fenstern, auf die Straße gehend, ist auf den 1. April zu vermiethen Kronenstraße Nr. 27. Zu erfragen im Laden.

Kronenstraße Nr. 62 sind zwei schön möblirte Zimmer an einen Herrn oder eine Dame bis 1. Mai mit oder ohne Kost zu vermiethen. Auch können daselbst noch 2 bis 3 junge Leute an einem guten bürgerlichen Mittagstisch Theil nehmen.

Zwei schön möblirte Zimmer in der Nähe der Kunstschule und Infanteriekaserne sind sogleich zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zwei große schön möblirte Zimmer sind an einen oder zwei Herren sogleich oder bis 1. April zu vermiethen. Näheres vorderer Zirkel Nr. 3.

Zähringerstraße Nr. 78, im dritten Stock, ist ein großes Zimmer, auf die Straße gehend, gut möblirt, an einen oder zwei Herren sogleich oder auf den 1. April zu vermiethen.

Wohnungsgesuch.

Eine kleine Familie sucht ein Logis von zwei Zimmern oder 1 Zimmer und Alkof mit oder ohne Küche auf den 1. oder 23. April. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 108 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Vermischte Nachrichten.

[**Dienstantrag.**] Ein braves Mädchen, das kochen und waschen kann, findet einen Dienst. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

[**Dienstantrag.**] Es wird auf Ostern ein Mädchen in eine kleine Haushaltung gesucht, das spinnen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann. Näheres Zähringerstraße Nr. 45.

[**Dienstantrag.**] In der Nähe von Karlsruhe wird ein Mädchen, welches serviren und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sogleich oder auf Ostern in einer Gastwirthschaft gesucht. Das Nähere zu erfragen Herrenstraße Nr. 14 im zweiten Stock.

[**Dienstantrag.**] Ein braves, ordentliches Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch gut mit Kindern umzugehen weiß, wird in Dienst gesucht in der Linkenheimerstraße Nr. 3 im zweiten Stock.

[**Dienstantrag.**] Ein gesittetes Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Ostern eine Stelle; es mögen sich nur solche melden, die von ihrer Herrschaft gut empfohlen werden. Näheres Herrenstraße Nr. 30.

[**Dienstantrag.**] Einem braven Mädchen, welches etwas nähen kann, kann auf Ostern eine gute Stelle zugesichert werden. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

[**Dienstantrag.**] Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen, putzen und den übrigen häuslichen Geschäften vorstehen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Blumenstraße Nr. 8.

[**Dienstantrag.**] Eine gute Köchin, welche sich häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Ostern gesucht: Marktplatz Nr. 8 im zweiten Stock.

[**Dienstantrag.**] Ein zuverlässiges Mädchen von gesetztem Alter und mit guten Zeugnissen versehen findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Eck der Akademie- und Karlsstraße Nr. 13 im zweiten Stock.

[**Dienstantrag.**] Ein solides Mädchen, das nähen, putzen und waschen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, findet auf Ostern eine Stelle in der Waldstraße Nr. 32 b im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches noch nie hier gedient hat und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 193 eine Stiege hoch.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Kasernenstraße Nr. 6.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen von gefälligem Aeußern, welches noch nie hier diente, die besten Zeugnisse besitzt, schön nähen, waschen und bügeln kann, überhaupt alle häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, sucht auf Ostern eine passende Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sehr schön weißnähen und bügeln kann, auch Begriff vom Kleidermachen hat und mehrere Jahre bei einer Herrschaft diente, wünscht eine Stelle zu erhalten. Näheres Karlsstraße Nr. 13 im vierten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, waschen, putzen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht auf Ostern einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 19.

[Dienstgesuch.] Ein gebildetes Mädchen aus achtbarer Familie, welches in allen häuslichen und weiblichen Arbeiten wohl erfahren, auch im Stande ist eine Haushaltung zu führen, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Gehalt. Der Eintritt kann sogleich oder auf Ostern geschehen. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 5 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen, putzen, auch etwas nähen und bügeln kann, wünscht auf Ostern eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen Steinstraße Nr. 7 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Eine Köchin, welche in einem hiesigen Gasthof das Kochen erlernte und einer Küche vorstehen kann, wünscht bei einer ordentlichen Herrschaft eine Stelle auf nächstes Ziel zu erhalten. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein solides Frauenzimmer von 25 Jahren, das gut kochen und einer Haushaltung vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich oder auf nächstes Ziel in einem guten Hause eine Stelle zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als großen Lohn. Zu erfragen in der Waldhornstraße Nr. 2 im Hinterhaus.

[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das schön nähen und bügeln kann und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, wünscht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Näheres Stephanienstraße Nr. 49.

[Dienstgesuch.] Ein ordentliches Mädchen, das waschen, putzen, kochen und gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 54 im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches das Weißnähen und Bügeln gründlich erlernt hat, auch Liebe zu Kindern hat und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht eine passende Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 136 im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und nähen kann, auch sich willig allen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen alte Herrenstraße Nr. 23, im Hinterhaus in der Küche.

[Dienstgesuch.] Ein braves, rechtschaffenes Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sucht bei einer braven Familie auf Ostern eine Stelle. Näheres Durlacherthorstraße Nr. 22.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches das Kleidermachen, Weißnähen und Bügeln gründlich erlernte, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 49.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und bügeln kann, auch sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich einen Dienst. Zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 37.

Kapital auszuleihen.

400 fl. sind gegen gesetzliche Sicherheit auf Liegenschaften zum Ausleihen bereit. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kapitalgesuch.

Es werden **500—600 fl.** gegen genügende Sicherheit nebst gutem Zins von einem pünktlichen Zinszahler von hier aufzunehmen gesucht; wer solche zu verleihen hat, wolle seine Adresse unter Nr. 48 auf dem Kontor des Tagblattes abgeben.

Dienstantrag.

Ein kräftiger Bursche, der gute Zeugnisse hat, kann als Hausknecht sogleich eintreten; ebenso ein junger Bursche von 15 bis 18 Jahren als Aufwärter. Näheres Waldstraße Nr. 38.

Kellermädchen-Gesuch.

In eine hiesige Gastwirthschaft wird auf kommendes Ziel ein gewandtes Kellermädchen gesucht. Näheres innerer Zirkel Nr. 22.

Stellegesuch.

Ein junges Frauenzimmer, welches deutsch und französisch spricht, schön weißnähen, Kleider machen und bügeln kann, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle als Jungfer oder in einem Laden. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

☞ Une demoiselle de la Suisse française désire se placer comme bonne ou femme de chambre. S'adresser au bureau du journal.

Lehrlings-Gesuch.

Bei Unterzeichnetem kann auf Ostern ein junger Mann von guter Erziehung in die Lehre treten.

Louis Seiller, Friseur,
Waldstraße Nr. 35.

Lehrlings-Gesuch.

In einem hiesigen Engros- und Detail-Geschäft ist sogleich oder auf Ostern für einen mit den nöthigen Vorkenntnissen ausgestatteten jungen Mann die Stelle eines Lehrlings offen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

Ein gebildeter, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann, der das kaufmännische

Fach zu erlernen wünscht, kann in einem Fabrikgeschäft in die Lehre aufgenommen werden. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Verloren.

Es ist am 12. dieses am Briefschalter der Eisenbahn gleich nach 2 Uhr ein neuer seidener **En-tout-cas** aus Versehen stehen geblieben. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

In der vorigen Woche wurde ein braunes, rundes **Beutelchen** mit Stahlschloß, ungefähr 3 fl. enthaltend, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Zähringerstraße Nr. 90 im zweiten Stock abzugeben.

Es wurde von der Stephanienstraße durch die Lange-, Karls-, Kasernen- und Waldstraße in die Neuthorstraße ein schwarzer **Spitzen-Schleier** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, ihn gegen gute Belohnung Stephanienstraße Nr. 46 abzugeben.

Verkauf von schönen Kanapeegestellen.

In der Möbelhandlung von **Moritz Reutlinger**, Kronenstraße Nr. 10, sind Kanapeegestelle à 10 fl. per Stück zu verkaufen.

Verkaufsanzeigen.

Drei noch gut erhaltene **Kreuzstöcke** (Fenster) nebst Läden sind billig zu haben Zähringerstraße Nr. 110.

Dielen, dürre, eichene von 7 und 12‴ Stärke, sowie tannene von 10 bis 13‴ Dicke, und rothbuchene von 30‴ Dicke, sind zu verkaufen. Das Nähere bei Herrn Blechnermeister Wagner, alte Herrenstraße Nr. 9.

☞ Eine Dame, welche mehrere Jahre in England lebte und seit längerer Zeit Unterricht in der englischen Sprache ertheilt, kann noch einige Schüler oder Schülerinnen annehmen. Zu erfragen Kasernenstraße Nr. 1 im dritten Stock.

Ober's Schreibmethode.

Hiermit eröffne ich nach meiner ebenso einfachen als natürlichen, einzig und allein auf freier Handfortbewegung beruhenden Methode, einen Cyclus von 20 Lehrstunden, während welcher Herren, Damen und Schülern, sie mögen eine noch so verdorbene Handschrift besitzen, eine viel schönere und gefälligere Schrift beigebracht wird. Proben meiner Tüchtigkeit als Schreibkünstler und Schreiblehrer sind an der Buchhandlung von Herrn Th. Ulrici ausgehängt, die ich einer freundlichen Besichtigung empfehle. Für Schüler unter 14 Jahren in besondern Zirkeln tritt eine Ermäßigung des Honorars ein. Gefällige Anmeldungen beliebe man in meiner Wohnung im „Waldhorn" zu machen, wo auch der Unterricht für junge Herren stattfindet.

J. B. Ober,
Lehrer der franz. und engl. Sprache, der Kalligraphie und des kaufmännischen Rechnens.

Anzeige.

Den Frauen der Stadt Karlsruhe und Umgebung zeige ich ergebenst an, daß ich nach der neuesten amerikanischen Erfindung im Maaßnehmen, Modellzeichnen, Einrichten und Bearbeiten von Damenkleidern Unterricht ertheile.

Die günstige Aufnahme, welcher sich diese ebenso leicht zu erlernende, als praktische Methode überall zu erfreuen hatte, wird gewiß auch den hiesigen Damen willkommen sein.

Da mein Aufenthalt nicht von langer Dauer ist, so bitte ich hiezu Lusttragende, sich bald zu melden. Die näheren Bedingungen und Einsichten in meiner Wohnung: Langestraße Nr. 145 über zwei Stiegen, bei Herrn Bäcker Geisendörfer.

Anna Schlehuber aus New-York.

Privat-Bekanntmachungen.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum zeigt der Unterzeichnete an, daß er sich als Buchbinder dahier etablirt hat. Zugleich empfiehlt er sich, alle in sein Fach einschlagenden Arbeiten zu verfertigen.

Ludwig Mayer, Buchbinder,
Waldstraße Nr. 3.

Aufsteck-Kämme,
Boutons, Broches, Bracelets &c.,
Fächer,
Jardinières in Bambus, auch für Stickerei, chinesische Artikel,
Fantasie-Möbel von höchster Eleganz,
Bouquete in feinstem Porzellan.
A. Winter & Sohn,
Grossh. Hoflieferanten.

Frische Schellfische

bei **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße Nr. 3.

Nordhäuser Kornbranntwein, Wachholderbeergeist, Heidelbeergeist, feinstes **Kirschen-** und **Zwetschgenwasser, Trester** und alten reinen **Fruchtbranntwein** zu 20 kr. die Maas, der sich zum Ansetzen von Früchten besonders gut eignet, sowie alle Sorten **Gewürze** sind zu haben bei **Louis Steurer,**
am Spitalplatz Nr. 30.

Schloß Ortenberger

rein gehaltener 1857r weißer Wein wird in den gesetzlichen Quantitäten zu 44 fl. per Ohm verkauft: Carlsstraße Nr. 26, und bittet man gefällige Bestellungen bis längstens 25. März daselbst abzugeben.

Für Confirmanden

empfehle ich:

Corsetten, Netze in reicher Auswahl,
Moll, Jaconet, glatt und façonirt,

zu billigen Preisen.

Ferdinand Strauß,
Eck der Zähringer- und Kronenstraße Nr. 26.

Empfehlung.

Unterzeichneter erlaubt sich seinen Vorrath von Polstermöbeln in allen Gattungen, als: Kanapee mit und ohne Stühle, Causeuse, Chaise longue, Fauteuils, Leibstühle, Holzkisten, Bronze zu Vorhangstangen, gemalte Fenster-Rouleaux, sowie alle in dies Fach einschlägige Artikel in gefällige Erinnerung zu bringen, unter Zusicherung guter Arbeit und billiger Preise. Reparaturen werden schnell und pünktlich besorgt; auch alte Möbel gegen neue eingetauscht.

Karl Kraut, Möbeltapezier,
Zähringerstraße Nr. 72.

Heute frischgewässerter **Laberdan** bei
Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Photographien

der Herren
Dekan Zimmermann,
Stadtpfarrer Frommel,
in Visitenkartenformat,
bei **Chr. Weise & Comp.**

Anzeige.

Auf die Naturbleiche in **Kandern** bei Lörrach nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand zur Besorgung an, unter Zusicherung der besten Bedienung.

Christian Riempp,
neue Kronenstraße Nr. 23.

Leinewaaren-Lager

von

Wilh. Himmelheber,
Langestrasse Nr. 165.

Eine frische Sendung französischer **Batisttücher,** von den niedersten Preisen an, ist bei mir eingetroffen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Kinderkämme . . à 12 kr.
mit Messingreifen à 18 kr.
bei Friedr. Wolff & Sohn.

Anzeige.

Mit **Ruhrer Schmiedekohlen** und **Fettschrot** bekannter Qualität sind zwei Schiffe für uns in Leopoldshafen eingetroffen, und verkaufen wir dieselben im Laufe dieser Woche zu den billigsten Preisen.

Durlach, den 8. März 1863.
Gebr. Schmidt.

In der Geiger'schen Brauerei.

Heute, Freitag den 13. März,
Punschgläser-Konzert u. Gesangs-Vorträge
des Komikers **Simmedinger**
in Gesellschaft der Familie **Erber.**
Anfang 7 Uhr.

Die Vorträge bestehen in Terzetten, Duetten, tragischen und komischen Liedern.

Bock-Bier

bei **J. Bischoff,** Brauer.

Ziehung am 1. April 1863
der kaiserl. königl. österr.

Credit-Loose.

Jedes Loos muß im Laufe der Ziehungen gewinnen.

Gewinne des Anlebens fl. **250,000,** fl. **200,000,** fl. **150,000,** fl. **40,000,** fl. **30,000,** fl. **20,000,** fl. **15,000,** fl. **5000,** fl. **4000,** fl. **3000,** fl. **2500,** fl. **2000,** fl. **1500** ꝛc. ꝛc

Kleinster Gewinn fl. **140.**

Originalloose billigst und werden solche mit fl. 3 Nachlaß nach der Ziehung wieder zurückgenommen.

Mit fl. 3. für 1 Loos,
„ „ 10. „ 4 Loose
ist man für obige Ziehung betheiligt.

Bestellungen gegen Einsendung des Betrags oder Postvorschuß sind **baldigst** und nur **direkt** zu senden an das Bankhaus

B. Schottenfels
in **Frankfurt a. M.**

Listen werden sofort nach der Ziehung jedem Theilnehmer franko zugesandt.

Katholischer Verein.

Sonntag den 15. März und von da ab, ohne besondere Verkündung, am ersten und dritten Sonntag jeden Monats nach dem Hauptgottesdienst ist Vereinsversammlung, vorderhand im Lokale des Gesellenvereins.

Der Vorstand.

Kais. Königl. Oesterreich.

Eisenbahn-Anlehen,

vom Jahre 1858,

von **42 Millionen Gulden** österr. Währ.

Die Hauptpreise des Anlehens sind: 21mal **250,000**, 71mal **200,000**, 103mal **150,000**, 90mal **40,000**, 105mal **30,000**, 90mal **20,000**, 105mal **15,000**, 307mal **5,000**, 20mal **4,000**, 76mal **3,000**, 54mal **2,500**, 264mal **2,000**, 503mal **1,500**, 733mal **1,000** Gulden ꝛc.

Der geringste Gewinn ist 135 Gulden.

Nächste Ziehung am 1. April 1863.

Loose hierzu sind gegen Einsendung von 5 fl. per Stück, 11 Stück à 50 fl. von dem Unterzeichneten zu beziehen.

Der Betrag der Loose kann auch per Postvorschuß erhoben werden. **Kein anderes Anlehen** bietet so viele und große Gewinne.

Der Verloosungsplan und die Ziehungslisten werden **gratis** zugesandt, sowie auch gerne weitere Auskunft ertheilt durch

Franz Fabricius,
Staats-Effekten-Handlung
in **Frankfurt am Main.**

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um 6 Uhr letzte Chorprobe für das künftigen Mittwoch den 18. d. stattfindende vierte Konzert.

Gewerbe-Verein.

Samstag den 14. d. M., Abends 8 Uhr, im Lokale der Gewerbschule Fortsetzung der Vorträge aus der badischen Geschichte, wozu wir freundlichst einladen

Der Ausschuß.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 13. März. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Zum Vortheil der Pensionsanstalt der Großherzoglichen Hofbühne. Zum Erstenmale: **König Enzio.** Große Oper in 4 Akten, von A. B. Dulk. Musik von J. J. Abert.

Sonntag den 15. März. I. Quart. 36. Abonnementsvorstellung. **Tell.** Große Oper mit Ballet in 4 Aufzügen. Musik von Rossini.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

9. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1	27" 6'''	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 9	27" 6'''	„	„
6 „ Abds.	+ 5	27" 6'''	Nord	„
10. März				
6 U. Morg.	+ 2	27" 4'''	Südwest	Regen
12 „ Mitt.	+ 4	27" 4'''	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 3	27" 4'''	„	„

Gestorben:

11. März. Joseph Wunsch, Taglöhner, ein Wittwer, alt 62 Jahre.

12. „ Ida, alt 3 Jahre 7 Monate 22 Tage, Vater Hoffattler Lipp.

12. „ Friedrich, alt 1 Jahr 2 Monate, Vater Legationsrath Dr. Minet.

Strohhut-Fabrik

von

Adolph Planck.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß mein **Laden** von heute an geöffnet ist, und empfehle mein reichhaltiges Lager in inländischen, italienischen, englischen und brüsseler Hüten zu den billigsten Preisen.

Auch werden Hüte zum Waschen angenommen und schnell und pünktlich besorgt.

Karlsruhe, den 13. März 1863.

A. Planck,
Eck der Langen- und Kasernenstraße Nr. 1.

Sonnenschirme.

Mein Lager bietet vom Neuesten und Elegantesten bis zu dem Billigsten, was Paris in Nouveautés gebracht, eine reiche Auswahl.

Gebrauchte Schirme werden in Tausch genommen, überzogen, nach neuester Form hergerichtet und jede Ausbesserung schnellstens besorgt bei

P. Alosse, Hof-Schirmfabrikant.

Anzeige und Empfehlung.

Von den ruhmlichst bekannten **Taschenuhren** der Herren **Martens & Comp.** in **Furtwangen** ist mir der **Alleinverkauf** für hier und weitere Umgegend übergeben worden, was ich empfehlend anzeige.

Diese Uhren zeichnen sich durch **Solidität** und **Genauigkeit besonders** aus und ich unterhalte fortwährend davon, neben meinem übrigen wohlassortirten Lager, ein Sortiment goldener und silberner **Ankeruhren** für Herren, nehme auch Bestellungen für **Chronomêtres** und **Secondes Indépendantes** an, welche von genanntem Haus schnell ausgeführt werden.

Julius Kaufmann, Uhrmacher.

Strohhüte

neuester Façon

bei **C. Th. Bohn.**

Alle Sorten **Hutbänder** werden von heute an zu bedeutend **herabgesetzten Preisen** verkauft.

Große Parthie **ausgesetzter Bänder** von 8, 10, 12 und 16 kr.

Gebrüder Ettlinger.

Herren-Hemden von 1 fl. 12 kr.,
genähte Hemden-Einsätze von 14 kr.,
rein leinene Taschentücher von 48 kr. an das halbe Dutzend
empfehlen in **großer Auswahl**

Gebrüder Mombert,
vormals D. A. Levinger & Comp.,
Langestraße Nr. 108, neben dem Frauenverein.

Schuh- und Stiefel-Lager

bei Louis Steurer, am Spitalplatz Nr. 30.

Herren-Halb- und Rohrstiefel von 4 fl. bis 7 fl., doppelsohlige von 5 fl. bis 8 fl., Lederpantoffel 2 fl., Knabenstiefel von 3 fl. bis 5 fl., Herrenbottines und Schuhe mit Elastik und zum Schnüren in Kalb- und Lackleder, Damenstiefel in Lack- und Kalbleder, Damen-Zeugstiefel ohne Absätze von 2 fl. 24 kr., mit Absätzen von 2 fl. 42 kr. an, Damenstiefel und ausgeschnittene Damenschuhe in Kalb- und Lackleder, feinste Pariser Kinderschuhe und Stiefel in Lackleder mit Rosetten und Schnallen von 1 fl. 15 kr. bis 1 fl. 36 kr., Kinder-Lack- und Kidleder-Stiefeletten zum Schnüren 1 fl. 15 kr. bis 1 fl. 24 kr., Kinder- und Mädchen-Lederschuhe von 48 kr. bis 1 fl. 15 kr., und lederne Frauenschuhe zu 1 fl. 30 kr. bis 2 fl. 20 kr.

Geschäftsempfehlung.

Der Unterzeichnete macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß derselbe in Folge der Gewerbefreiheit sein Geschäft von Achern nach Karlsruhe verlegt hat und empfiehlt sich dem hohen Adel und Publikum, indem er 14 Jahre ununterbrochen bei den ersten Häusern in Paris als Schuhmacher arbeitete, findet sich daher in Stand gesetzt, alle Gattungen von Fußbekleidungen auf's Feinste und Beste zu verfertigen.

Damenstiefel von allen Gattungen, für Herren: Jagdstiefel, Jagdkamaschen, Reitstiefel, Domestique-Stiefel mit Stulpen, überhaupt alle in sein Fach einschlagende Artikel werden auf das Prompteste besorgt und bittet um geneigten Zuspruch.

Karlsruhe, den 12. März 1863.

August Köppel, Schuhmachermeister von Achern, wohnhaft Amalienstraße Nr. 65.

Lyoner Seidenzeuge, weiße Moll, Batist, Shirting, gestickte Unterröcke und Taschentücher, Pariser Corsetten, Crinolinen, weiße Terneaux- und schwarze Tuchrädchen werden zum Fabrikpreis abgegeben Zähringerstraße Nr. 110 bei

C. Halphen.

Herren-Halsbinden,

das Neueste für die Frühjahrs-Saison,

Manschetten-Knöpfe, Cravattenringe und **Nadeln, Westenketten** u. s. w. sind eingetroffen bei

F. Wolff & Sohn, Hoflieferanten.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Dr. Kaiser von Weimar. Lang, Kfm. v. Barmen. Lipp, Fabr. von Basel. Bechtel, Kfm. v. Saarlouis. Sommer v. Mannheim. Lauffer v. Kempten. Katz, Kfm. v. Lahr. Rothenhöfer v. Neckargemünd. Lauser m. Frau v. Basel. Reinau v. Kaltenberberg.

Deutscher Hof. Ries, Kfm. v. Mannheim.

Englischer Hof. Graf Stockhausen m. Bed. v. München. Homburg, Kfm. v. Frankfurt. Jakobsohn, Kfm. v. Stuttgart. Fleischer, Kfm. v. Leipzig. Deinger, Kfm. v. Cöln. Stohe, Fabr. m. Frau v. Mainz. Bell v. London. Clamson, Kfm. v. München. Hösteney, Kfm. von Kronenberg. Haid, Kfm. v. Speyer. Hollwy, Kfm. v. Barmen. Bab, Kaufm. v. Berlin. Marzahn, Fabr. v. Magdeburg. Reimann m. Fam. v. Frankfurt.

Erbprinzen. Necker, Kfm. v. Frankfurt. Roß, Kfm. v. Cöln. Jakob m. Bed. v. Berlin. Trier, Kfm. v. London. Dickstatt, Kfm. v. Sheffield. Abert, Componist von Stuttgart. Greb, Kfm. v. Remscheidt. Mortier de Fontaine v. München. Elsaz, Kfm. v. Ludwigsburg.

Geist. Dölder, Actuar von Emmendingen. Trautwein, Wirth v. Bahlingen. Metzger, Weinhdl. v. Bächingen.

Goldener Adler. Dr. Schmitt v. Heidelberg. Lederle, Stud. v. Staufen. Goos, Maschinenbauer von Heidelberg. Arnold v. Nabeim. Jungbecker, Kfm. v. Hähre. Schäufele, Fabr. v. Basel. Saus, Müller v. Waiblingen.

Goldener Karpfen. Gibineräth, Fabr. von Nagold. Brechter, Posthalter v. Neudenau. Frl. Wittum v. Bühl.

Goldener Ochse. Estheimer, Kfm. v. London. Meinscher, Kfm. v. Bruchsal. Schütz, Kaufm. von Pforzheim. Kaufmann, Kfm. v. Lichtenau. Geisdörfer, Kfm. v. Frankfurt. Schneider, Kfm. v. Cöln. Blum, Kfm. v. Bergzabern. Weis, Kfm. v. Ingenheim.

Grüner Hof. Hirschfelder, Kfm. v. Frankfurt. Machndei Kfm. v. Stockholm. Weigel v. Berlin. Kypke, Kfm. v. Prag. Rosenthal, Kaufm. von Straßburg. Bergmann, Kfm. v. Rudolstadt. Klinghammer, Kaufm. von München. Gmelin, Müller v. Pfullingen. Schlegel, Kfm. v. Stettin. Sixtus, Kaufm. v. Wesel. Meißner, Part. v. Würzburg.

Hôtel Große. Müller, Kfm. m. Frau v. Stuttgart. Schuster, Schauspieler v. Wien. Rübeck, Kfm. v. Mannheim. Liebeskind, Kfm. v. Chemnitz. Krauß, Kaufm. von Göppingen. Langlütke, Fabr. v. Emmerich. von Weeber, Hauptmann v. Germersheim. Kölber, Kfm. von Völpert. Stettenheimer, Kfm. von Stuttgart. Ruthenber, Kfm. von Cöln. Voßwinkel, Fabr. von Solingen. Post, Fabr. von Haspe. v. Hausmann u. v. Schuster, Hauptleute v. Germersheim. Gangloff v. Paris. Stern, Kfm. v. Offenbach. Elkan, Kfm. v. Frankfurt. Eckstein, Kfm. v. Göppingen. Stern, Fabr. v. Bielefeld. Frike, Kfm. v. Kitzingen. Mainer, Kfm. v. Cöln. Spanier-Perford, Kaufm. von Berlin. Gebhard, Bürgermstr. v. Lörrach. Haub, Kfm. v. Landau. Arenhold, Kfm. v. Hannover. Levy, Kfm. v. Ulm. Munzenthaler, Kfm. v. Neuwied.

Prinz Max. Blickenshofen, Pferdehändler von Genf. Grüninger, Kfm. v. Gernsbach. Kanz, Optiker von Carlsberg. Schloß, Kfm. u. Böhm, Fabr. v. Mainz. Friedrich, Kfm. v. München. Rudori v. Wien. Weber, Telegraphist v. Mannheim. Franz, Kfm. von Berlin. Ritter, Mechan. v. Reutlingen. Wilhelmi, Kfm. v. Neuchatel.

Römischer Kaiser. Eichrodt, Bezirks-Förster und Schickhard, Holzhdl. v. Gernsbach. Farmbach, Kfm. von Frankfurt. Buhl, Fabr. v. Boston. Jäger, Direktor von Rastatt. Herrmann, Kfm. v. Elberfeld. Nachmann, Kfm. v. Mainz.

Rothes Haus. Heim, Wirth von Mannheim. Baumann, Musikdirektor v. Pforzheim. Geisendörfer, Geometer v. Mosbach. Haberstroh, Müller u. Heim, Bürgermeister v. Triberg. Baumann, Rechtspraktt. v. Germersheim. Koch, Stud. v. Freiburg.

Schwarzer Adler. Keller, Fabrik. von Frankenthal. Spat, Fabr. v. Mannheim. Fräul. Herrlach v. Eberbach. Ebert, Lehrer und Streib, Sattlermstr. von Aglasterhausen. Biederbach, Arzt v. Frankfurt.

Stadt Pforzheim. Seresee, Kfm. v. Osterach. Chartum, Fabr. v. Burg. Egli u. Glarner, Fabr. St. Gallen.

Weißer Bär. Irmtraut, Oberlieutenant von Rastatt. Müller m. Frau v. Mannheim. Kurz, Fabr. v. Manchester. Stark, Kaufm. v. Neuchatel. Maler, Lehrer v. Hannover. Reinhold, Kfm. v. Hanau. Oberle, Weinhdl. v. Frankfurt. Maier, Apotheker v. Breisach Herz, Banquier v. Pforzheim. Schonhard, Kfm. v. Cöln. Kaufmann v. Bordeaux. Hildenbrand, Pfarrer v. Stettfeld. Burk, Kfm. v. Offenburg.

In Privathäusern.

Bei Zimmermaler Neuburger: Frau Knoll v. Heidelberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.